

## Rapid.Tech 2017 zeigt Weltneuheiten für additive Fertigung

**Erstmals 3D-Druck von Metallteilen auf Kunststoff-Maschinen sowie von Silikon-Bauteilen vorgestellt**



Rapid.Tech 2017

Erfurt, 21.06.2017 (PresseBox) - Für das Drucken von Metallteilen auf Kunststoff-Filamentmaschinen war bisher keine Lösung verfügbar. Ein Unternehmen aus Österreich hat diese Lücke geschlossen und stellt auf der noch bis morgen (22. Juni 2017) andauernden Rapid.Tech in Erfurt eine Weltneuheit für den Metallfilament-Druck vor. Die vor vier Jahren gegründete Evo-Tech GmbH hat in Kooperation mit BASF einen Kunststoff mit 80-prozentigem Metallanteil und die Maschinenteknologie für dessen Verarbeitung entwickelt. Nach 3D-Druckprozess und Sintern entstehen Fertigteile aus reinem Edelstahl. Das Verfahren bietet neue Möglichkeiten in Bereichen wie Maschinen- und Vorrichtungsbau sowie Automatisierungstechnik. Die Fachbesucher der Rapid.Tech zeigten großes Interesse an den Möglichkeiten dieser neuen und sehr kompakten Technik, wie Geschäftsführer Markus Kaltenbrunner bestätigt. Evo-Tech konzentriert sich auf das optimale Zusammenspiel von Maschine, Material und Service in der additiven Fertigung und stellt 2017 zum wiederholten Mal in Erfurt aus. „Wir haben hier im Nachgang immer gute Geschäfte generiert“, so Markus Kaltenbrunner.